

## ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration  
**betreffend LGBTIQ-Szene in Österreich**

In Österreich definieren sich circa 6,2 Prozent der Befragten als der LGBTIQ-Szene zugehörig. Das geht aus einer Online-Umfrage hervor, die das Berliner Marktforschungs-Institut Dalia Research unter 11.000 EU-Bürgern im Jahr 2016 durchgeführt hat.<sup>1</sup> Neuere Statistiken bzw. Umfragen waren zum Zeitpunkt der Anfrage nicht verfügbar.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration nachstehende

### Anfrage

1. Liegen Ihrem Ministerium Daten, Zahlen, Umfragen oder dergleichen vor, wie viele Personen es in Österreich gibt, die sich der LGBTIQ-Szene zugehörig fühlen?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, planen Sie Erhebungen in diese Richtung?
2. Welche Tendenzen gab es diesbezüglich in den letzten Jahren (prozentuelle Ab- oder Zunahme)?
3. Welche konkreten Pläne verfolgt Ihr Ministerium zur zukünftigen Unterstützung der LGBTIQ-Szene?
4. Wie viele Änderungen der Geschlechtszugehörigkeit im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) gab es in den letzten fünf Jahren? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern, Jahren und Art der Änderung)
5. Wie viele eingetragene Partnerschaften von gleichgeschlechtlichen Personen gab es in den letzten fünf Jahren? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Jahren)
6. Wie viele davon wurden wieder aufgelöst?
7. Wie viele Eheverhältnisse von gleichgeschlechtlichen Personen gab es seit dem 1.1.2019? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Jahren)
8. Wie viele davon wurden wieder aufgelöst?
9. Wie viele Einträge als „offenes“ Geschlecht gab es im Mutter-Kind-Pass seit Ende 2019? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Monaten)
10. Wie viele nachträgliche Änderung des Geschlechtseintrags auf „divers“ im ZPR gab es seit dem 1.1.2019? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Jahren)
11. Gibt es Zahlen seitens der Sozialversicherung bezüglich geschlechtsändernder Eingriffe bei Erwachsenen bzw. Kindern?
  - a. Wenn ja, wie viele davon wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt?

<sup>1</sup> [www.ggg.at/2016/10/19/so-schwul-lesbisch-bi-und-trans-ist-oesterreich-wirklich/](http://www.ggg.at/2016/10/19/so-schwul-lesbisch-bi-und-trans-ist-oesterreich-wirklich/)

76/6

